

Regionale Selbsthilfegruppe Morbus Crohn, Auberg-Schwarzenberg

Die Lebensqualität der Menschen mit einer chronisch entzündlichen Darmkrankheit zu stabilisieren und zu steigern ist die Hauptaufgabe der Selbsthilfegruppen.

GSK arbeitet mit der Regionalen Selbsthilfegruppe Morbus Crohn seit 2007 zusammen.

Zusammenarbeit in 2007

Im Jahre 2007 zahlte GSK zur Unterstützung der Aufklärungsarbeit am „Crohn-Colitis-Tag“ 150 Euro.

Die von GSK zur Verfügung gestellte Geldsumme von 150 Euro entspricht 5% des gesamten Budgets der Organisation.

Kontakt:

Regionale Selbsthilfegruppe Morbus Crohn
Hohes Gebirge 30
08289 Schneeberg